

Alles haben ?
und doch NICHTS !



„Hört zu, alle Völker; merkt auf, alle, die in diesem Zeitalter leben, Einfache wie auch Vornehme, Reiche und Arme, miteinander! [... Und die,] die sich auf Hab und Gut verlassen und auf ihren großen Reichtum pochen. Kann doch keiner seinen Nächsten erlösen oder für ihn an Gott ein Lösegeld geben – denn sehr teuer ist es, ihre Seele zu erlösen; er muss davon abstehen ewiglich –, damit er immer weiterlebe und die Grube nicht sehe“ (Psalm 49:2-3, 7-10).



Wir Menschen legen großen Wert auf materielle Dinge wie Geld, Autos und Häuser. Manche von uns streben nach einer steilen Karriere oder einem hohen Titel. Und viele wollen einfach nur Spaß. Doch das alles wird eines Tages vergehen. Kann sich etwa ein erfolgreicher Akademiker aufgrund seines Titels selbst erlösen, damit er ewig weiterlebt und die Grube nicht zu sehen braucht? *„Nein, er wird sehen: Auch die Weisen sterben, so wie die Toren und Narren umkommen; sie müssen ihr Gut anderen lassen. Ihre Gedanken sind, dass ihre Häuser in Ewigkeit bleiben und ihre Wohnung von Generation zu Generation; sie nennen Ländereien nach ihrem eigenen Namen. Dennoch kann ein Mensch in seiner Herrlichkeit nicht bleiben, sondern muss davon wie das Vieh“* (Psalm 49:11-13).

Ernsthafte Konsequenzen

Auch ein Mensch mit einem ehrenvollen Titel muss gerettet werden, ansonsten geht er für immer verloren. Wir können nichts von unseren Gütern mitnehmen, wenn wir sterben. Das Wort Gottes ist darin sehr deutlich: *„Denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und es ist offenbar, dass wir auch nichts hinausbringen können.“*¹ Was immer wir in dieser Welt erreicht haben, wir müssen doch eines Tages *„davon wie das Vieh“*. Wer sich von Gott nicht erretten lässt, dessen Seele wird auf ewig verloren gehen. Was bleibt dann noch? Wir lesen in Psalm 49:14-15 weiter: *„Dieser ihr Weg ist ihre Torheit, und doch haben ihre Nachkommen Wohlgefallen an ihrem Gerede. Wie Schafe sind sie für das Totenreich bestimmt, und der Tod weidet sie; ... ihre Gestalt wird verzehrt vom Totenreich, ihrer Wohnung.“*



Bereits bei der Geburt fängt der Tod an, uns zu weiden, und mit jedem Tag kommen wir dem Tod ein Stück näher. Was bleibt dann noch? Die Bibel sagt sehr klar: *„Und wie den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht.“*² Am Ende von allem steht Gottes gerechtes Gericht.

Und das Urteil wird an jenem Tag lauten: *„Wenn jemand nicht verzeichnet gefunden wurde im Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen.“*³ Willst du so die Ewigkeit verbringen? Kein vernünftiger Mensch möchte das! Doch es gibt einen Ausweg.

Die Erlösung der Seele

Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, bezahlte für uns das Sühnegeld. Er allein kann vom Tod erretten. In Psalm 49:16 heißt es: *„Gott wird meine Seele aus der Gewalt des Totenreiches erlösen; denn er nimmt mich auf.“* Es gibt einen, der uns aus der Gewalt des Todes erlösen kann: Jesus Christus. Er wurde arm geboren, war nie reich, hatte keine Position, *„war verachtet und von den Menschen verlassen.“*⁴ Aus Liebe zu uns hat er sich kreuzigen lassen und sein kostbares Blut für unsere Sünden vergossen. Durch seinen Tod am Kreuz machte er den zunichte, *„der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel.“*⁵ Jesus hat den Teufel und seine Macht zerstört. Nachdem Jesus gestorben war, konnte selbst der Tod ihn nicht halten. Gott hat ihn *„auferweckt, indem er die Wehen des Todes auflöste, da es unmöglich war, dass er von ihm festgehalten wurde.“*⁶ Jesus ist am dritten Tag von den Toten auferstanden! Er hat den Tod besiegt und ihm seine ganze Macht genommen. Ist das nicht großartig? Kein Wunder sagt uns die Heilige Schrift: *„Der Tod ist verschlungen in den Sieg.“*⁷

Wie kann ich gerettet werden?

Wie kann nun der Sieg Jesu über den Tod zu deiner Erfahrung werden? Der Weg dahin ist einfach: Glaube an den Herrn Jesus Christus und lass dich in ihn hineintaufen. Nur so wirst du von Neuem geboren und empfangst das ewige Leben von Gott. Jesus selbst hat gesagt: *„Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“*⁸ Durch den Glauben empfangst du den Heiligen Geist und durch die Taufe wirst du in Jesus Christus hineinversetzt. Welch eine umfassende Errettung bietet Gott dir an! Entscheide dich noch heute für ihn. Warte nicht. Die Zeit ist kurz. Gottes Wort sagt: *„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verhärtet eure Herzen nicht.“*⁹

Eine so große Errettung

Der letzte Teil von Psalm 49 lautet: *„Fürchte dich nicht, wenn einer reich wird, wenn die Herrlichkeit seines Hauses groß wird. Denn er wird nichts bei seinem Sterben mitnehmen, und seine Herrlichkeit wird nicht mit ihm hinabfahren. Er freut sich wohl dieses guten Lebens – und man preist dich, wenn es dir gut geht –, aber doch fährt er seinen Vätern nach, und sie werden das Licht nimmermehr sehen. Ein Mensch in seiner Ehre, doch ohne Verstand, wird vertilgt wie das Vieh“* (V. 17-21). Wie traurig und welch eine Torheit! Ein Mensch in seiner Ehre, doch

ohne Verstand, hat nicht erkannt, dass es in Jesus Christus eine so große und wunderbare Errettung gibt.

Lasst uns an diesem unbeschreiblichen Angebot Gottes nicht vorbeigehen. Sei klug! Glaube noch heute an den auferstandenen Jesus Christus und lass dich ohne Aufschub taufen.¹⁰ Dann wirst du die Erlösung deiner Seele und das ewige Leben Gottes reichlich erfahren. Wenn du nicht genau weißt, wie du Jesus aufnehmen kannst, kann dir folgendes Gebet helfen:

„Herr Jesus Christus, danke, dass du für meine Sünden gestorben bist. Ich glaube, dass du von den Toten auferstanden bist. Ich nehme dich als meinen Herrn und Retter auf. Danke für das ewige Leben, das du mir schenkst.“

1) 1.Timotheus 6:7

2) Hebräer 9:27

3) Offenbarung 20:15

4) Jesaja 53:3

5) Hebräer 2:14

6) Apostelgeschichte 2:24

7) 1.Korinther 15:54

8) Markus 16:16

9) Hebräer 3:7

10) vgl. Apostelgeschichte 16:33